



## *Auf den Spuren der Nabatäer*

### **15-tägige Jordanien & Saudi-Arabien Kleingruppenreise**

#### **Sa. (Tag 1): Ankunft in Amman**

Flug mit z.B. mit Royal Jordanian von Frankfurt nach Amman. Hilfe bei der Einreise und Transfer zum Hotel in Amman wo wir 2 Nächte verbringen.

#### **So. (Tag 2): Amman, Jordaniens Hauptstadt**

Heute steht eine Stadtbesichtigung der pulsierenden Hauptstadt Amman auf dem Programm. Die Hauptstadt Amman ist in der Bibel bekannt als Ammon (1. Buch Mose 36:35) und war die Hauptstadt des Königreichs der Ammoniten. Wir fahren hinauf zum Zitadellenhügel, von dem man einen herrlichen Blick auf Amman und das römische Theater hat. Hier besuchen wir die Ausgrabungsstätte mit dem Ommayaden-Palast, den Tempeln und den byzantinischen Kirchen sowie das archäologische Museum.

#### **Mo. (Tag 3): Amman – Jerash – Totes Meer**

Fahrt durch die dichten Wälder des biblischen Gilead - bekannt als Geburtsort des Propheten Elia (1. Buch Mose 31:21). Wir kommen am Jabbok-Fluss vorbei (1. Buch Mose 32:22), bevor wir die Römerstadt Gerasa (Jerash) erreichen, welche auch im Neuen Testament Erwähnung findet (Markus 5:19; Lukas 8:26).

Wir schreiten über die Säulenstraße, den südlichen und nördlichen Dekumanus, das ovale Forum und besichtigen den Zeustempel, das Nordportal, den Artemistempel, das Süd- und Nordtheater und viele andere Bauwerke.

Dann fahren wir hinunter ins Jordantal zum tiefsten Punkt der Erde – dem Toten Meer. Hier sollten wir uns ein Bad im salzhaltigsten Meer der Welt nicht entgehen lassen. Man setzt sich einfach ins Wasser und lässt sich treiben. Ein wahres Badevergnügen! Übernachtung im Ramada Resort\*\*\*\* am Tote Meer.

#### **Di. (Tag 4): Totes Meer – Madaba – Berg Nebo – Königstraße - Aqaba**

Zunächst fahren wir nach Madaba, dem byzantinischen Zentrum meisterhafter Mosaiken und zum Berg Nebo. In Madaba befindet sich in der St. Georgskirche das berühmteste Mosaik - die Palästinalandkarte.

Zehn Kilometer nordwestlich von Madaba liegt der Berg Nebo. Der Berg Nebo, ein weit ins Jordantal vorspringender Bergsporn, ist im Islam, im Juden- sowie im Christentum heilig. Hier soll die Stelle gewesen sein, von welcher Moses das "Gelobte Land" erblickte. Auf dem Gipfel sind die Überreste einer der ältesten Kirchen der Welt zu besichtigen. Wir haben einen einmaligen Blick auf's Jordantal und das Tote Meer und sehen bei klarem Wetter sogar Jerusalem in der Ferne. Moses soll am Berg Nebo begraben liegen.

Anschließend fahren wir über die "Straße der Könige" nach Aqaba. Sie gehört zu den ältesten und malerischsten Straßen der Welt und wurde bereits im 1. und 4. Buch Mose erwähnt. Die Dörfer und Grenzsteine entlang dieser Straße lesen sich wie eine Litanei historischer Stätten.

Bemerkenswert sind Hisban, Dhiban und Buseirah, die antiken Hauptstädte der ammonitischen, moabitischen und edomitischen Königreiche.

Landschaftlich besonders einzigartig ist das Wadi Mujib, das auch "Grand Canyon" genannt wird.

Zur Übernachtung Fahrt nach Aqaba, Jordaniens Bademetropole am Roten Meer. Am Abend besteht die Möglichkeit zu einem Besuch im SOS-Kinderdorf in Aqaba.

Übernachtung z.B. im Captain Hotel\*\*\* in Aqaba.

### **Mi. (Tag 5): Aqaba – Wadi Rum – Petra**

Auf den Spuren des T.E. Lawrence geht heute die Fahrt ins Wadi Rum. Das Wadi Rum ist eines der landschaftlich erstaunlichsten Phänomene Jordaniens. An Originalschauplätzen wurde hier der bekannte Film "Lawrence von Arabien" gedreht.

Hier besteht die Möglichkeit einer Jeep Safari oder Sie können auch ein "Wüstenschiff" besteigen und durch die traumhafte Wüstenlandschaft reiten. Das Kamel wird von einem Beduinen geführt.

Zur Übernachtung fahren wir weiter nach Petra, wo wir die Nacht verbringen.

Sofern es die Zeit erlaubt fahren wir zum Sonnenuntergang in die traumhafte Landschaft von Beida, welches die Beduinen auch liebevoll "klein Petra" nennen. Hier befinden sich Ausgrabungen einer neolithischen Siedlung, die ebenso alt ist wie Jericho - was als älteste Stadt der Welt gilt. Beida war die römische Zollstation vor Petra, da sie Petra wegen seiner strategischen Lage nie einnehmen können.

Derzeit ist der Eintritt noch kostenlos. Sollten Eintrittsgelder für Beida berechnet werden, so sind diese vor Ort zu zahlen.

Am Abend besteht die Möglichkeit zu einer Besichtigung von "Petra by Night" (12 JD = 18 \$). Der "Sik" ist bis zum Schatzhaus mit Tausenden von Kerzen beleuchtet. Ein wahrlich romantisches Erlebnis!

### **Do. (Tag 6): Petra – Amman**

Heute haben wir genügend Zeit zu einem ausführlichen Besuch der "rosarote Felsenstadt" Petra, welche um die Zeitenwende von dem geheimnisvollen arabischen Händlervolk der Nabatäer im Schutz der Berge des Landes Edom erbaut wurde. Zu Fuß wandern wir durch die eng umschließende Felsschlucht, den "Sik", zum sogenannten "Schatzhaus des Pharaos". Im Anschluss besichtigen wir einige Felsengräber, das Theater, die Stadtanlage und - wenn es die Zeit erlaubt - unternehmen wir noch eine Bergwanderung zum Opferplatz, dessen Ausblick in das Tal jeder Mühe gerecht wird. Zur Übernachtung Rückkehr nach Amman. (3 Nächte).

### **Fr. (Tag 7): Amman- Wüstenschlösser – Amman**

Ausflug zu den Wüstenschlössern, die im 8. Jahrhundert n. Chr. von den Omayyaden-Kalifen im Gebiet der nordöstlichen Wüste als Jagd- und Lustschlösser gebaut wurden. Wir besichtigen das Kastell Kharanah, das Badeschloss Amra, mit seinen wunderschönen Wandmalereien und das Kastell Azraq in der gleichnamigen Oase.

### **Sa. (Tag 8): Amman – Flug nach Jeddah**

Transfer zum Flughafen in Amman und Weiterflug nach Saudi Arabien.

Gegen Mittag Ankunft am Flughafen in Jeddah am Roten Meer. Erledigung der Einreiseformalitäten.

Transfer zum Hotel Mövenpick\*\*\*\*in Jeddah, wo Sie übernachten.

Der restliche Tag steht zur freien Verfügung in Jeddah.

Genießen Sie z.B. einen Bummel an der Strandpromenade.

### **So. (Tag 9): Jeddah Stadtbesichtigung – Zugfahrt nach Medina**

Die Hafenstadt Jeddah (zu deutsch Dschidda) ist eine pulsierende und quirlige Metropole. Jeddah gilt als eines der Highlights in Saudi-Arabien.

Heute beginnt unsere Stadtrundfahrt: Im Museum Abdul Rauf Khalil / Al Taybat gibt es eine interessante Sammlung u.a. von Gemälden, Wandteppichen, Einrichtungsgegenständen und Wohnszenen. Die Architektur des Museums ist ebenso beeindruckend.

Wir erleben die geschäftige und laute Atmosphäre am Fischmarkt von Jeddah, wo die Händler direkt vor Ihren Augen die frischgefangenen Meeresfrüchte und Fische zubereiten. Jeddah's Suq ist einer der farbenprächtigsten und faszinierenden Märkte.

Zur Stadterkundung gehört ein Spaziergang durch die Altstadt (Al Balad genannt). Bekannt ist sie für die Bauweise der Häuser, in denen im späten 19. Jh. die Familien reicher Händler lebten. Durch die Pilgerströme der Haddsch war die Einwohnerstadt multikulturell. Hier hatten sich Muslime aus Asien, Afrika und dem Nahen Osten niedergelassen.

Typisch für die Architektur der Altstadt sind turmartige Wohnhäuser aus Korallenschutt und Lehmörtel mit großen Roshan-Balkonen aus Holz.

Weil der Platz knapp war wurden die Häuser in der Altstadt bis zu 7 Stockwerke hoch gebaut und überragen auch heute noch die umliegenden Moscheen und Suqs.

Die Roshan-Turmhäuser gehen auf die Eröffnung des Suezkanals 1869 zurück.

Die Stadt Jeddah und ihre Kaufleute profitierten direkt vom neuen Seehandelsweg und konnten schnell satte Gewinne vermelden.

Das Nassif-Haus steht inmitten der Altstadt, gilt als das schönste Haus am Platz und eines der wichtigsten Sehenswürdigkeiten.

Es gibt kaum ein schöneres Erlebnis in Jeddah als durch die engen Gassen des Suqs Al Alawi zu schlendern. Die Marktstände reihen sich wie eine Perlenkette aneinander – genau auf dem Weg, den die Pilger nach Mekka gehen.

Nach den vielen Besichtigungen Fahrt mit dem Zug nach Medina.

Medina ist der Ort, wohin Mohammed reiste, nachdem er aus Mekka verbannt worden war. Sie ist eine der beiden heiligen Städte des Islam und kann daher von Nicht-Muslimen nicht besucht werden, von außen aber zu sehen bei der Stadtrundfahrt und Spaziergang zum Haram ist die Moschee des Propheten Mohammed.

Zur Übernachtung Fahrt zum Hotel Le Meridien Medina\*\*\*\*

### **Mo. (Tag 10): Medina – Chaibar – al-'Ula**

Medina al Munawarra bedeutet auf Arabisch „Stadt der Lichter“.

Vormittags Fahrt zur modernen Koran-Druckerei. Während einer Betriebsführung erfahren wir Wissenswertes über die genaue Prüfung und Produktion des heiligen Buches.

Unsere Stadtrundfahrt führt an den wichtigsten Moscheen vorbei, auch sehen wir die Orte und den Berg Uhud, wo die muslimischen Truppen des Propheten gegen die feindlichen Streitkräfte aus Mekka kämpften.

Halt an einem Berg und nach einem kurzen Treppenaufstieg haben wir einen schönen Blick auf die heilige Stadt und ihre Umgebung.

Anschließend Fahrt nach al-'Ula, mit einem Stopp in Chaibar, einem Oasengebiet auf einem hoch gelegenen Lavaplateau.

Das Dorf Chaibar (oder Khaybar) war zur Zeit des Propheten eine jüdische Siedlung. Irgendwann gab es politische Meinungsverschiedenheit zwischen den Dorfbewohnern und der muslimischen Mehrheit und die Bewohner gerieten in Schwierigkeiten.

Man kann noch immer die alte Festung sehen, in der sich die damaligen Bewohner acht Monate lang von Datteln und Milch ernährten.

Lehmhäuser aus der Vergangenheit und viele bezaubernde, enge, verwinkelte Gassen machen den Ort zu einem Erlebnis.

Wie ein perfekter Archäologentraum erscheint das völlig verlassene Chaibar.

Es gibt viele Geschichten, die die Fantasie anregen, Geschichten über Pest, Hexen und Schätze in Chaibar, weshalb alle Dächer entfernt wurden – die Menschen glaubten, dass die Dörfler ihre Schätze unter ihren Dächern versteckten.

Nun geht es weiter (220 km) nach al-'Ula, unser Reiseziel für 3 Nächte.

Übernachtung im hübschen Sahary al-'Ula Ressort ([www.saharyalularesort.com](http://www.saharyalularesort.com)).

### **Di. (Tag 11): al-'Ula - Ausflüge Mada'in Saleh + Elefantenfelsen**

20 km nördlich der modernen Stadt al-'Ula befinden sich die Ruinen der einstigen Hauptstadt des Königreichs Dedan, das im 11. Jahrhundert erblühte.

Die Sandsteinlandschaft rund um al-'Ula ist spektakulär. Die Oase und Ruinenstadt al-'Ula wird als die archäologische Schatzkammer Saudi-Arabiens bezeichnet.

Al-'Ula war einst Knotenpunkt verschiedener antiker Handelswege. Besuch der alten Hedschas-Bahnstation; die von deutschen Ingenieuren gebaute Bahn verband zu Beginn des 20. Jahrhunderts Damaskus mit Medina.

Ausflug in die atemberaubende Wüstenlandschaft und Erkundung der lokalen Tier- und Pflanzenwelt. Weit verbreitet sind die Wildkatzen sowie Kamele. Weitaus seltener zu Gesicht bekommen wird man die arabische Oryz-Antilope.

In Saudi-Arabien wächst eine der bekanntesten Heilpflanzen, die Aloe Vera.

Wir erreichen einen der Höhepunkte unserer Saudi-Arabien-Erkundung – Mada'in Saleh (UNESCO Weltkulturerbe) – das große Gebiet der Nabatäischen Ruinen. Sie sind die eindrucksvollsten vorislamischen Kulturdenkmäler Saudi-Arabiens und das Pendant zu den Felsgräbern im jordanischen Petra. Das antike Al Hijr war die südliche Kapitale des Nabatäischen Königreichs und Petra war die nördliche Hauptstadt.

In Mada'in Saleh gibt es über 130 Felsgräber mit dekorativen Fronten und Eingängen. Der größte zusammenhängende Komplex mit 23 Gräbern ist Quasr al Bint.

Al-'Ula ist ein bemerkenswertes Reiseziel wegen seiner vielschichtigen Hinterlassenschaften menschlicher Geschichte und einer Fülle von Naturwundern.

Die Altstadt zeichnet sich durch ihre Lehmziegel-Häuser aus. Diese rd. 900 Häuser sind miteinander verbunden gebaut, um Schutz zu bieten und sie weisen darauf hin, dass die Verteidigung für die früheren Bewohner der Stadt Priorität hatte.

Ein Suq lädt zum Einkaufen ein.

Anschließend Fahrt zum monumentalen Elephant Rock, der sich rosafarben steil vor den Dünen erhebt.

In unserem Camp erwartet uns heute ein köstliches BBQ über offenem Feuer - arabische Teppiche, süßer Tee, traditionelle Bekleidung – eine wohltuende Atmosphäre.

Zu den Rhythmen arabischer Musik genießen wir das vorzügliche Essen, ein unvergesslicher Abend.

### **Mi. (Tag 12): al-'Ula - Tagesausflüge Dedan + Khuraibah**

Unser heutiger Halbtagesausflug bringt uns nach Dadan, der ehem. Hauptstadt der Königreiche von Dadan (9.-8. Jh. v.u.Z.) und Lihyan (5.-2. Jh. v.u.Z.).

Aufgrund der Nähe zu den Weihrauch-Handelsrouten war Dadan noch vor der Ankunft der Nabatäer im 1. Jahrtausend v.u.Z. eine der am weitesten entwickelten Städte in Nordarabien. Bis zum Jahr 2020 wurden nur 4% dieses von frühen Zivilisation bewohnten Gebiets ausgegraben.

Nach der Erkundung der Ruinen der alten Stadt begeben wir uns zu den Gräbern, das Imposanteste wird von „Löwen“ bewacht.

Anschließend fahren wir (15 min.) nach Jabal Ikma, einer atemberaubenden Wüstenschlucht. An den Wänden finden wir eine Jahrtausende alte „Freiluftbibliothek“ mit zahllosen Petroglyphen und beeindruckender Felskunst.

Heute werden wir zu einem exklusiven Mittagessen ein in ein mitten in der Wüste gelegenes, luxuriöses Restaurant mit Sonnenterrasse eingeladen - in die Heritage-Hotelanlage im Habitas al-'Ula Resort ([www.ourhabitas.com/alula/](http://www.ourhabitas.com/alula/)), ein unvergessliches Erlebnis mit traumhaftem Blick in die Weite der bizarren Felslandschaften.

Wir sehen das größte verspiegelte Gebäude der Welt, die Maraya Konzert Halle.

Maraya, arabisch für Spiegel, bildet eine Erweiterung der Umgebung, wobei alle Seiten vollständig von reflektierenden Paneelen bedeckt sind, die abstrakte Ansichten des goldenen Sandes und der majestätischen Berge, die sie umgeben, brechen.

Weiterfahrt mit Halt im wunderschönen weitläufigen Madachil-Tal, einer Märchenlandschaft, in der man die wahre Poesie der Wüste erleben kann.

Ein besonderes Fotomotiv ist ein durch die Natur geformter Bogen, der durch Winderosion entstanden ist.

### **Do. (Tag 13): al-'Ula – Flug nach Riad**

Der Vormittag steht zur freien Verfügung – unternehmen Sie doch eine kurze Wanderung durch das Wüstengebiet neben der Hotelanlage.

Weiterfahrt zum al-'Ulā Airport und Flug nach Riad, der Hauptstadt des Königreichs mit 6,5 Mio. Einwohnern.

Riad mag wie ein Sammelsurium von Wolkenkratzern und riesigen Shoppingmalls wirken. Wer genauer hinschaut, findet auch das alte Riad von früher.

Im alten Herz der saudischen Hauptstadt gibt es keine glitzernden Hochhäuser, stattdessen sind die Straßen enger und die Häuser niedriger.

Wir erkunden in der Altstadt Ad Dirah, das nahe dem alten Suq gelegene Musmak Fort, das einst Bestandteil der Stadtbefestigung war und heute ein Museum für Stadtgeschichte ist.

Die nächsten 2 Nächte verbringen wir im Hotel Radisson Blu Riad.

([www.radissonblu.com/en/hotelriyadh](http://www.radissonblu.com/en/hotelriyadh))

#### **Fr. (Tag 14): Riad – Millionenstadt im Wandel**

Riad verfügt über eine Vielzahl sehenswerter moderner Gebäude, so bspw. die Universität Princess Nora Bint Abdul Rahman mit 5 Fakultäten und 18 Abteilungen die größte akademische Einrichtung für Frauen in Saudi-Arabien und der Welt und anderen interessanten Bauwerken.

Besuchen Sie das moderne Nationalmuseum\*, das in Farbe und Form an die Wüstenlandschaft um Riad erinnert und 1999 eröffnet wurde. Es zeigt die Geschichte Arabiens von den Anfängen bis heute. Auch der Murraba Palast\*, der nach der hiesigen lokalen Tradition in den 1930er Jahren errichtet wurde und Wohnsitz von König Abdulaziz war, ist eine Besichtigung wert.

Weiterfahrt zum, im Zentrum gelegenen, modernen Einkaufsviertel von Riad, dem Kingdom Center. Der erste Wolkenkratzer Saudi-Arabiens, der im Jahr 2002 fertig gestellt wurde, beherbergt mit seinen 99 Stockwerken in seinem 302 m hohen Turm zahlreiche Kaufhäuser, Büros und ein 5-Sterne-Hotel. Von der Skybridge aus kann man einen grandiosen Eindruck über die ganze Stadt bekommen. Weitere drei Hochhäuser, PIF Tower, Burj Rafal und KAFD World Trade Center, sind mit über 300 m mittlerweile höher als der Kingdom Tower.

Abends lohnt sich ein ausgiebiger Spaziergang im Boulevard Riyadh City\*, einer der größten Erlebniszonen in der Hauptstadt mit eigenen Aktivitäten, Restaurants, Shops, Veranstaltungen NY-City in Saudi-Arabien.

\* aktuell (November 2022) ist das Nationalmuseum und der Murraba Palast geschlossen, wir bieten anstelle dessen die abendliche Besichtigung des Boulevard Riyadh City.

#### **Sa. (Tag 15): Abreise aus Riad**

Unser Bus bringt Sie heute zum Flughafen. Wir wünschen Ihnen eine angenehme Heimreise!

#### **Eingeschlossene Leistungen:**

Hilfe bei der Ein- und Ausreise in Jordanien

Visum für Jordanien

Flughafentransfers

1 Inlandflug mit Saudi Arabian Airlines in der Economy-Class (Änderungen vorbehalten)

Zugfahrt in Saudi-Arabien laut Programm

Rundreise laut Programm (Änderungen vorbehalten).

14 Nächte inkl. Frühstück in gehobenen Mittelklasse-Hotels.

6x Abendessen in Jordanien, 6x Abendessen in Saudi-Arabien, 1x Mittagessen im Luxushotel in al-Ulā.

Alle Transfers und Überlandfahrten mit klimatisiertem Bus bzw. Geländewagen. Trinkwasser während der Rundreise und den Besichtigungstouren in Saudi-Arabien.

deutschsprachige Reiseleitung während der Rundreise in Jordanien sowie in Saudi-Arabien.

Alle Eintrittsgebühren laut Programm.

#### **Nicht im Preis enthalten:**

Internationale Flüge (wir sind Ihnen gerne bei der Flugbuchung behilflich)

Visumgebühren für Saudi-Arabien (534,98 SAR = ca.150 € / 300 SAR Visum, 156,52 SAR Versicherung, 68,48 SAR Steuern, 9,98 SAR online-Gebühr) plus Beschaffung (siehe „Visum“ im übernächsten Absatz).

Trinkgelder, Versicherungen, Getränke zu den Mahlzeiten, persönliche Ausgaben und alle Extras, die nicht unter den Leistungen genannt wurden.

**Termine:**

03.02.24	17.02.24	09.03.24	30.03.24	06.04.24	20.04.24
18.05.24	14.09.24	05.10.24	26.10.24	09.11.24	07.12.24

Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen

**Reisepreis pro Person: 4245.- €**

Einzelzimmerzuschlag: 890.- €

*Saudi Arabien erleben*

### **8-tägige Saudi-Arabien Kleingruppenreise**

**Termine: jede Woche am Samstag**

Der Saudi-Arabien-Teil der Reise findet jeden Samstag (außer im Hochsommer!) statt, bei einer Mindestteilnehmerzahl von 2 Personen.

**Reisepreis pro Person: 2.600.- €**

**Einzelzimmerzuschlag: 620.- €**

Die Reise kann auch mit einem individuellen Wunschprogramm in Jordanien kombiniert werden.

## **Hinweise für Saudi-Arabien:**

- Programmänderungen bleiben vorbehalten: In Saudi-Arabien ist Tourismus Neuland, immer wieder sind Einrichtungen oder Museen geschlossen, verhindern Restaurierungen und Baustellen geplante Besichtigungen und Routen. Wir sind bemüht, wo und wenn möglich, adäquate Alternativen anzubieten.  
\* Hier wählen wir die durchführbaren Besichtigungen aus.
- Preise beruhen auf Kalkulation mit Stand Nov. 2022. Unsere Agentur in Saudi-Arabien behält sich vor, bei gravierenden Preisänderungen die Preise anzupassen
- Diese Reise ist nicht barrierefrei, für Menschen mit Behinderung nicht geeignet.

## **Zur Beachtung:**

- 1) Weder auf den Flügen, noch im Land selbst darf Alkohol konsumiert werden! Die Verantwortung für die Nichtbeachtung dieser Vorschrift lehnen wir von vornherein ab.
- 2) Ihr Reisepass darf keinen israelischen Stempel enthalten.

## **Visum:**

Das Touristenvisum für Saudi-Arabien kann durch uns beantragt werden (534,98 SAR Visumgebühr = ca. 150 € + 40 € Bearbeitungsgebühr) – bei einer Ablehnung des Visums durch Saudi-Arabien können keinerlei Gebühren erstattet werden. Dazu benötigen wir ein digitales Passfoto, das folgende Eigenschaften aufweist:

- Auflösung: 100 Pixel/Zoll / Bildgröße: 201 x 201 Pixel / Dateigröße: 10 bis 100 KB

RGB-Format / jpg-Abspeicherung / weißer Hintergrund.

Weiterhin sind folgende Angaben erforderlich:

Nationalität

Vorname

(Name des Vaters, wenn im Reisepass eingetragen)

Familienname

Geschlecht

Familienstand

Datum, Staat und Stadt der Geburt

Erlerner Beruf

Vollständige Wohnanschrift (Str./Nr./PLZ/Ort)

Staat, Ort + Datum der Ausstellung des Reisepasses

Art des Reisepasses (normal, Diplomatenpass, spezial)

Telefon (Handynummer)

Ort + Hotelname der ersten Übernachtung in Saudi-Arabien

*Liebe Reisende!*

*Wie Sie wissen, sollten Sie an viele Dinge denken, bevor Sie auf Reisen gehen. Daher im Folgenden zunächst einige allgemeine Hinweise, daran anschließend spezifische zum Reiseland Saudi-Arabien, insbes. zur Visabesorgung.*

*Informationen und praktische Hinweise*

*Bevor Sie abreisen, sollten Sie Ihr Reiseziel recherchieren und ein paar Sätze in der jeweiligen Sprache ("Fünf Worte der Höflichkeit") lernen.*

<i>Bitte</i>	<i>aff-uan</i>
<i>Danke</i>	<i>schukran</i>
<i>Entschuldigung</i>	<i>asef</i>
<i>Hallo / Tschüss</i>	<i>salam</i>
<i>Wie geht es Ihnen</i>	<i>kifak</i>

*Oft wird – insbes. in den Großstädten - auch Englisch gesprochen.*

*Alle Straßenschilder sind zweisprachig in Arabisch und Englisch gekennzeichnet.*

*Haben Sie eine Auslandsranken- und Reiseversicherung abgeschlossen? Nehmen Sie einen Nachweis über den Versicherungsschutz mit und lassen Sie eine Kopie bei jemandem zu Hause. Sorgen Sie für den notwendigen Impfschutz. Falls Sie Medikamente einnehmen, vergewissern Sie sich, dass Sie diese in der Originalverpackung mitführen – und nur in den Mengen, die Sie in Saudi-Arabien benötigen. Bitte beachten Sie unbedingt die Einfuhrbedingungen und Restriktionen von Medikamenten, die unter verbotene und strafbare Drogen fallen (siehe auch weiter unten)! Nehmen Sie ein Arztrezept für rezeptpflichtige Medikamente mit und, falls Sie Medikamente mit Spritzen benötigen, nehmen Sie ein medizinisches Attest mit. Verwahren Sie hiervon auch Kopien zu Hause auf. Bei der onlineVisabeantragung für Saudi-Arabien wird eine Gebühr in Höhe von 180 SAR für eine Versicherung erhoben.*

*Covid-19: Beschränkungen im Land: Führen Sie zur Sicherheit eine FFP2-Maske mit sich, auch wenn die Corona-Maßnahmen in Saudi-Arabien im öffentlichen Leben weitgehend aufgehoben sind: Es besteht keine generelle Maskenpflicht mehr (Ausnahmen sind u.a. die Große Moschee in Mekka sowie die Prophetenmoschee in Medina). Dennoch ist die Öffentlichkeit weiterhin zu erhöhter Vorsicht und dem freiwilligen Tragen einer Maske aufgefordert. Das Vorzeigen der „Tawakkalna“-App kann in Einzelfällen noch verlangt werden.*

*Achten Sie darauf, dass sich bei Ihnen die Standardimpfungen gemäß Impfkalender des Robert-KochInstituts auf dem aktuellen Stand befinden.*

*Achten Sie auf die Einhaltung der AHA-Vorschriften und befolgen Sie zusätzlich die Hinweise lokaler Behörden. Bei Verstößen gegen die Hygienevorschriften können hohe Geldstrafen verhängt werden!*

*Weitere Hinweise zu Gesundheit finden Sie:*

<https://tropeninstitut.de/impfungen>

<http://www.gesundes-reisen.de/reiseinformationen>



### **Kleidung:**

*Touristinnen dürfen weitgehend das tragen, was sie möchten, wenn sie sich an den mittlerweile etwas gelockerten Kleidungsstil halten, der aus einer weiten Hose und einem langärmeligen, locker sitzenden Shirt besteht, bei dem sich die Körperteile nicht direkt abbilden.*

*Ein Kopftuch mitzunehmen empfiehlt sich dennoch. Vermeiden Sie auffällige Kleidung und Zurschaustellung oder gar Verteilung christlich-religiöser Symbole. Saudi-Arabien gibt „zurückhaltende Kleidung“ auch für ausländische Reisende vor. Das Tragen von kurzen Hosen bei Männern wird zwar mehr und mehr geduldet, sollte sich aber auf den Freizeitbereich außerhalb der Städte und Malls beschränken. Hautenge und schulterfreie Kleidungsstücke sind im öffentlichen Bereich unerwünscht.*

*Das Fotografieren von Sicherheitseinrichtungen, Fahrzeugen oder Personen aus dem Sicherheitsbereich kann zur Festnahme führen. Menschen sollten nicht ungefragt fotografiert werden. Ein ausdrückliches Fotoverbot besteht in und um die beiden Heiligen Moscheen. Grundsätzlich muss damit gerechnet werden, dass bei unerlaubtem Fotografieren Kamera und Filme bzw. Speicherkarten konfisziert werden.*

### **Banken und Geld (Wechselstuben)**

*Die Währung unserer Reise lautet Saudi-Arabischer Rial und im Moment entspricht 1 € = 3,5 SAR.*

*An vielen Geldautomaten kann man mit einer EC-Karte oder mit einer Maestro- oder Debit-Karte Geld abheben. Beachten Sie aber, dass hierfür Gebühren anfallen. Der Wechselkurs ist mit bis zu 7% weniger als der angegebene Wechselkurs und zusätzlich fallen bis zu 5% Gebühren an.*

*Wechselstuben gibt es, aber sie liegen nicht an unserer Reiseroute.*

*Die Reiseleiter bieten während der gesamten Reise Kuverts mit Euro 100 bzw. 200 Euro an, zum gleichen aktuellen Tageskurs wie bei den Banken. Der Vorteil: die nicht verbrauchten Rial können am Ende der Reise beim Reiseleiter in Euro zurückgetauscht werden.*

*Nicht in unseren Leistungen enthalten ist folgendes!*

### **Getränke:**

*Natürlich gibt es keinen Alkohol!! Alkoholfreie Getränke kosten zwischen 3 - 6 Euro pro Getränk.*

*Weder auf den Flügen, noch im Land selbst darf Alkohol konsumiert werden! Die Verantwortung für die Nichtbeachtung dieser Vorschrift lehnen wir von vornherein ab.*

### **Mittagspause:**

*Unsere Reiseleiter gehen mit Ihnen gemeinsam zu einem Restaurant (maximal 1 Stunde) - Sie haben die Wahl für eine Vorspeise oder aber Hauptspeise, ein komplettes Menü dauert zeitlich zu lange, zum Abendessen wird Ihnen ein reichhaltiges Menü serviert bzw. angeboten.*

*Die angebotenen Speisen zu Mittag belaufen sich auf ca. 20 - 25 € inklusive der Getränke.*

*Selbstverständlich können auch nur Getränke bestellt werden (je nach Wunsch des einzelnen Reisenden.). Für die Fahrt in die Wüste gibt es die Möglichkeit, ein Picknick-Paket beim Reiseleiter zu bestellen.*

### **Souvenirs und Geschenke:**

*Größere Ausgaben über Euro 100 können mit der Kreditkarte bezahlt werden zum tagesüblichen Wechselkurs ohne Gebühren - wie zum Beispiel die exzellenten Parfums mit dem Namen al-oud, und Goldschmuck (westliches Design), relativ günstig im Gegensatz zu Europa.*

*Kleinere Geschenke wie die besten Datteln, Abayas, Schals oder Tischdecken, die im Preis noch unter Euro 100 sind, sollten direkt bar bezahlt werden.*

### **Trinkgeld:**

*Unser Vorschläge für*

*Hotelpersonal: (für Room Service, Kofferträger, Bedienung in den von uns gebuchten Restaurants - pro Reisenden ca. 50 € für die gesamte Reise.*

*Busfahrer: Pro Tag pro Reisenden 3 €.*

*Reiseleiter: Pro Tag pro Reisenden 5 €.*

*Die verantwortlichen Reiseleiter nehmen das Trinkgeld gerne entgegen und verteilen es an die jeweiligen Mitarbeiter.*

### **Zusätzliche Informationen:**

*Wasser: aus den Leitungen soll nur zum Duschen verwendet werden und evtl. zum Zähneputzen, In den Reisebussen sowie in den Hotelzimmern wird trinkbares Wasser angeboten - ohne Zusatzkosten.*

*Strom: Der Strom in Saudi-Arabien ist 220 Volt. Bitte vergessen Sie nicht die Zwischenstecker aus Europa mitzunehmen - die Steckdosen in Saudi-Arabien sind englische Dosen.*

*Haartrockner (Föhn) gibt es nicht in den Hotelzimmern. Wenn notwendig, bitte von zu Hause mitbringen.*

*Gepäck: Beim Check-in sowie beim Check-out wird das Gepäck direkt zum Hotelzimmer gebracht und von dort auch abgeholt.*

*Internet: In allen Hotels haben Sie Zugang zum Internet.*

*Die modernen Busse sind ausgestattet mit WLAN und Handy-Steckdosen.*

*Zeit in Saudi-Arabien: Der Zeitunterschied zur MEZ beträgt in Saudi-Arabien + 2 Stunden.*

*Natur und Klima: Es herrscht überwiegend Wüstenklima, in Meeresnähe eine hohe Luftfeuchtigkeit. Starke Regenfälle können zwischen November und Februar auf trockenem Boden zu Überschwemmungen bis hin zu Sturmfluten und Verkehrsbehinderungen führen. Unsere Guides sind über die aktuelle Lage informiert und werden entsprechend handeln. Bei Interesse: Verfolgen Sie in diesem Zeitraum die Wettervorhersage z.B. von Arab News oder Saudi Gazette in englischer Sprache.*

### **Weitere Hinweise finden Sie unter:**

#### **Wetter:**

<https://www.wetter.de/>

[https://www.dwd.de/DE/wetter/wetter\\_weltweit/wetter\\_weltweit\\_node.html](https://www.dwd.de/DE/wetter/wetter_weltweit/wetter_weltweit_node.html)

[http://www.beste-](http://www.beste-reisezeit.org/)

[reisezeit.org/](http://www.beste-reisezeit.org/)

#### **Klima:**

<http://www.eklima.de/ELEFAND>

<https://krisenvorsorgeliste.diplo.de/signin>

*Deutschen Staatsangehörigen wird empfohlen sich unabhängig vom Land und der Dauer des Auslandsaufenthalts in die Krisenvorsorgeliste „Elefant“ des Auswärtigen Amtes einzutragen:*

#### **Visum**

*EU-Staatsangehörige benötigen für die Einreise nach Saudi-Arabien ein Visum. EU-Staatsangehörige sollten dieses Visum elektronisch ca. 3 Wochen vor Antritt der Reise als eVisa beantragen, die Visaerteilung bei der Einreise ist zeitintensiv!*

*Beachten Sie: Ihr Reisepass darf KEINEN israelischen Stempel oder Vermerk enthalten!*

*Das Visum kostet 534,98 SAR = ca. 150 US-\$ (300 SAR Visum, 156,52 SAR Versicherung, 68,48 SAR Steuern, 9,98 SAR online-Gebühr), sowie Gebühren für die Visumbesorgung, wenn wir von Ihnen für die Beantragung beauftragt werden.*

*Zur Visumbeantragung muss ein digitales Passfoto vorliegen, das folgende Eigenschaften aufweist:*

*Auflösung: 100 Pixel/Zoll / Bildgröße: 201 x 201 Pixel / Dateigröße: unter 100 KB Hier geht es direkt die Visumbeantragung:*

*Saudi eVisa | The Official website for Tourist Visa to Saudi Arabia (visitsaudi.com)*

*Es muss dann ein Passwort vergeben werden und es erfolgt eine Bestätigung an die angegebene Mail-Adresse. Nach einer erneuten Anmeldung muss ein „Verification code“ eingegeben werden, der ebenfalls an die angegebene Mailadresse gesendet wird. Diesen (aus der E-Mail) eintragen.*

*Bei der nunmehrigen Beantragung beachten: „Apply For Individual“.*

*Sie beantragen ein Visum für „Tourism Visit“, müssen die verlangten Computergebühren bestätigen und werden von Seite zu Seite geleitet:*

*Nehmen Sie alle Eintragungen in der Schreibweise vor, wie sie im Reisepass angegeben sind, so z.B. sind ALLE Vornamen einzutragen, etc.*

*Alle Angaben außerhalb der aus Ihrem Reisepass bitte in englischer Sprache eintragen. Bei der Berufsbezeichnung keinesfalls „Journalist“ oder einen polizeilichen, militärischen oder religiösen Beruf angeben.*

*Im Weiteren beim „Passport Issue“ „Date“ und „Expiry date“ auf die grüne Schrift klicken und mit der Jahreszahl beginnen, dann Monat, dann Tag. Bei „Additional Purpose of Visit“: Leisure. Bei „Residence Address in Saudi Arabia“: Commercial Accomodation anklicken.*

*Bei Landung in Jeddah als Adresse „Hotel Moevenpick Jeddah“ angeben, Tel. 966 596610097. Bei Landung in Riad als Adresse Hotel Radisson Blu, Riyadh, King Abdulaziz Rd, Street, Al Mubarakiah Plaza, Riyadh 11415, angeben. Angabe der Telefonnummer und E-Mail-Adresse ist nicht unbedingt nötig*

*Sollten Sie mal nicht auf die nächste Seite weitergeleitet werden, scrollen Sie die aktuelle Seite durch und achten auf ROTE ANMERKUNGEN.*

*Einfache Organisation und Abwicklung am Flughafen in Saudi-Arabien*

### **Landung im Königreich**

*Wichtig: Halten Sie eine Kopie des Visums bereit!*

*Der Shuttle-Service fährt Sie in die Ankunftshalle. Dort befinden sich die Einreise-Schalter - (mehrere ausschließlich für arabische Reisende); und Schalter für alle anderen Nationalitäten.*

*Dort nimmt der Beamte Kopie und Pass entgegen, nach Fingerprint und Gesichtserkennung führt der Weg in Richtung Gepäckförderband und mit dem Gepäck Richtung Ausgang.*

*Davor noch die Zollkontrolle der Gepäckstücke (führen Sie keinen Alkohol mit!!!).*

*Der Reiseleiter unserer saudischen Agentur erwartet Sie mit dem Namensschild unserer Agentur in der Ankunftshalle und heißt Sie herzlich willkommen! Das Kultur-Abenteuer kann beginnen.*

*Gemeinsam mit unserem Reiseleiter beginnt die faszinierende Reise durch das Königreich SaudiArabien. Beim Inlandflug in Saudi-Arabien ist der Reiseleiter die ganze Zeit bei Ihnen.*